



Mitteilungen

der Sektion Hochrhein
des Deutschen Alpenvereins



Erscheint dreimal im Jahr für A-Mitglieder, best. B-Mitglieder und Junioren 29. Jahrgang

Geschäftsstelle: Rheinbrückstr.24, 79713 Bad Säckingen Tel. 07761/919187
Geöffnet: Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr (Rufweberschaltung)
e-mail: DAV-Hochrhein@t-online.de www.dav-hochrhein.de

1. Vorsitzender: Dr. Mischa Bothien, Tel. 07741/3359
Alpenblickstr. 15, 79761 Waldshut-Tiengen

Redaktion: Barbara Haas, Ebertstraße 3, 79713 Bad Säckingen Tel. 07761/919858
e-mail: barbara.haas@dav-hochrhein.de
Margrit Kramer, Wiesenweg 6, 79737 Herrisried Tel. 07764/6216
e-mail: kramarchris@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Hochrhein, Bad Säckingen, Kto. 2604 6268, BLZ 684 522 90

Redaktionsschluss: am **1.März**, 1.Juli, 15.Oktober

Mitteilungsheft 1/2011 Januar – Februar – März – April

Titelfoto: Tour de Côte Belle / Molines en Queyras/Alpes du Sud
Internationales Skibergsteigertreffen 2004

Aufnahme: Jürgen Bodwen

Liebe Mitglieder,

ich freue mich, Ihnen mit dem ersten Heft des Jahres 2011 unser Touren-, Kletter- und Ausbildungsangebot für das ganze Jahr präsentieren zu können. Die Tourenführer haben wieder ein außerordentliches Angebot zusammengestellt. Für dieses Engagement bedanke ich mich recht herzlich.

Bei der Ausbildung wird speziell für die Tourenführer eine alpine Ausbildung von einem anerkannten Bergführer angeboten. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme.

Den Eiskurs gestalten wir neu etwas anders. Es wird ein Kurs für Einsteiger und einer für Fortgeschrittene, diesmal getrennt an 2 verschiedenen Terminen abgehalten. Damit wollen wir auf die unterschiedlichen Anforderungen gezielt reagieren.

Den Bergrettungskurs von Matthias Fieles und Wolfgang Fürst möchte ich Ihnen besonders ans Herz legen. Hier können wir von der Zusatzausbildung, die Wolfgang jährlich auf dem Gebiet der Bergrettung und der Höhenmedizin macht, profitieren.

Im Kletterbereich ist das Angebot an Touren und Ausbildung auch wieder sehr umfangreich. Hinweisen und möchte ich auf den Toprope- und Vorstieg-Kurs von Sonja Granacher. Der erfolgreiche Abschluss eines solchen Kurses wird mehr und mehr für Kletterhallenbenutzer gefordert.

Bei den Hochtouren kann ich wieder ein Highlight versprechen. Nach seiner erfolgreichen Besteigung des Muztagh Ata (7546 m) bietet Peter Dieser dieses Jahr 8 Viertausender in einer Woche an. Ich hoffe das Wetter spielt mit.

Von seiner Besteigung des Muztagh Ata wird Peter am 21. 1. 2011 im Kleinen Kursaal in Bad Säckingen in einer Dia-Show erzählen. Unbedingt hingehen!

Aber auch die Skitourenzügler kommen auf ihre Kosten. Uwe Thomes bietet wieder einen Variantenkurs an und Nurmi Riegel eine Tour quer durch das Berner Oberland.



Weiterhin möchte ich Sie auf eine Neuauflage der Pfingstfreizeit in Südfrankreich, angeboten von Agnes Pinke, aufmerksam machen. Die letztjährige Freizeit war ein voller Erfolg und Agnes und Ihre Helfer haben sich spontan bereit erklärt, in 2011 wieder eine Woche an die Ardèche zu gehen.

Diesmal mit einer Verstärkung auf der Helferseite.

Schauen Sie sich unser Angebot in Ruhe an, denn ich habe Ihnen nicht alles verraten, z. B. das, was wir Sylvester anbieten.

Zum Schluss möchte ich sie noch auf die Mitgliederversammlung aufmerksam machen und Sie dazu herzlich zum 18. 3. 2011 um 19:30 einladen. Die offizielle Einladung finden Sie in diesen Mitteilungen.

Ich denke, die Tourenführer haben wieder etwas Tolles zusammengestellt. Nehmen Sie daran teil, dies ist das beste Dankeschön für ihre Arbeit

Alles Gute und kommen Sie wohlbehalten von Ihren Unternehmungen zurück.

Ihr Mischa Bothien

**Änderungen der Anschrift und/oder der Bankverbindung
bitte unverzüglich der Geschäftsstelle mitteilen!**

Haftungsbeschränkung:

Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Tourenbedingungen:

Teilnehmer/innen an Sektionstouren sind gehalten die im Jahresprogramm beschriebenen Tourenbedingungen zu beachten.

Der aktuelle Fahrpreis beträgt für Mitfahrer/innen und Fahrer/innen 30 Cent/km und PKW. Der Einzelpreis errechnet sich aus der Zahl der benötigten Pkws und der Teilnehmer/innen, oder er wird einvernehmlich vereinbart.

Die Fahrkosten und die Unterbringung (Halbpension) des Tourenführers / der Tourenführerin werden auf die Teilnehmer/innen umgelegt.

Für die Touren der Senioren/innen gilt ein Fahrpreis von 10 Cent / km und Person.

Materialausgabe:

Die **Leihgebühr** für Karten beträgt 5 €, für Führerliteratur 10 € pro Exemplar. Der Betrag wird bei Rückgabe innerhalb von 21 Tagen in voller Höhe zurückerstattet. Bei nicht fristgemäßer Rückgabe berechnen wir für jede weitere Woche pro Karte 1 € und pro Führer 2 €. Auf die Möglichkeit, Kopien anzufertigen, wird hingewiesen.



Leihhausrüstung auf Mietbasis:

Der Mietpreis pro Woche, d. h. von Donnerstag zu Donnerstag, beträgt für:

- | | |
|---|--------|
| • Kletterhelm | 2 € |
| • Seil | 5 € |
| • Eispickel, Steigeisen | je 3 € |
| • Sitzgurt mit HMS-Karabiner | 3 € |
| • Brustgurt | 1 € |
| • Schneeschuhe | 8 € |
| • Klettersteigset | 3 € |
| • Lawinenset: (LVS-Gerät (ohne Batterien), Schaufel, Sonde) | 10 € |

Das Material wird vorrangig für Sektionstouren ausgeliehen.
Bei verspäteter Rückgabe entstehen zusätzliche Gebühren.

Die **Ausgabe** bzw. **Rückgabe** von Karten, Führern und Leihhausrüstung an Sektionsmitglieder ist in unserer in unserer Geschäftsstelle Bad Säckingen, Rheinbrückstr. 24 , jeweils am Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Einladung

**Zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Freitag, den 18. März 2011 um 19:30 Uhr**

im Pfarrsaal der Heilig Kreuzkirche, Zähringerstr., Bad Säckingen

Tagesordnung

- Begrüßung
- Ernennung von 2 Bevollmächtigten für das Protokoll
- Geschäftsbericht des Vorstands
- Jahresrechnung 2010 und Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Ehrung der DAV-Jubilare
- Ausblick 2011
- Haushaltsvoranschlag 2011
- Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung sind spätestens
bis zum 18. Februar 2011 beim 1. Vorsitzenden einzureichen

Der Vorstand



präsentiert

Mein Weg

zum 7.546 m hohen

Muztag-Ata Peak

Live Reportage

Bad Säckingen

Kleiner Kursaal

Freitag, den 21. Januar 2011 20:00 Uhr

Referent: Peter Diesner



Welche neue Wanderliteratur ist für uns interessant?

Eckhard Lade



Meienberg, Francois

Hinauf ins Rätikon

Wanderungen im Grenzland zwischen Prättigau, Montafon und Liechtenstein

Fotos von Nitsch, Marion

€ 28,00, 280 Seiten, Rotpunktverlag

ISBN 978-3-85869-395-2

Die Kalkbastion Rätikon scheint aus der Ferne unüberwindbar. Doch über viele Jahrhunderte gab es dank der diversen Passübergänge einen regen Handel und Austausch. Für Soldaten, Schmuggler, Viehhändler, Heilige und Flüchtlinge war das Rätikon keine Schranke, sondern die kürzeste Verbindung von Österreich in die Schweiz oder umgekehrt. Der Führer möchte allen Lust machen, diese alten Übergänge und die Geschichten, die damit verbunden sind, neu zu entdecken. Die 21 beschriebenen Wanderungen zeigen die ganze Bandbreite des Rätikons: Die große Rätikontour führt in acht Tagen von Feldkirch nach Klosters. Sieben zwei- bis viertägige Wanderungen verbinden das Prättigau mit dem Walgau oder dem Montafon. 13 Tagestouren führen zu den landschaftlichen Höhepunkten beidseits der Grenze und beziehen dabei auch verborgene Winkel im Fürstentum Liechtenstein mit ein. Neben Touren für die ganze Familie gibt es Routen für erfahrene Wanderer, die den Kitzel von ausgesetzten Pfaden im steilen Fels als eine willkommene Abwechslung betrachten.



DIE KLEINE DAV-UMWELTECKE

Der Winter naht und somit auch die Schnee- und Skitourensaison. Der DAV gibt Tipps, um sich auch im Winter naturverträglich zu bewegen.

Die Tier- und Pflanzenwelt ist im Winter besonders widrigen Bedingungen ausgesetzt: um kostbare Energie zu sparen, beschränken sie ihre Aktivitäten auf ein Minimum. Rücksichtnahme zum Schutz der sensiblen Tiere und Pflanzen ist deshalb unerlässlich.



Wo halten sich die meisten Tiere im Winter auf?

Die meisten Wildarten halten sich zum Überwintern im Wald selbst oder im Bereich der Waldgrenze auf. Hier gilt es deshalb unbedingt, die markierten Forst- und Wanderwege nicht zu verlassen, und sich nicht kreuz und quer durch den Wald zu bewegen. Denn wird Schalenwild wie Gämsen, Rehe oder Hirsche erstmal aufgeschreckt, und ergreift vor herannahenden Wintersportlern die Flucht durch tiefen Schnee, benötigen die Tiere vier- sechsmal soviel Energie wie beim ungestörten Stehen oder Äsen.

Häufiges Flüchten kann den Tod bedeuten

Neben Schalenwild leiden auch Rauhfusshühner wie Birk-, Auer-, Alpenschnee- und Haselhuhn unter den Störungen durch Wintersportler. Auerhühner und Birkhühner halten sich bevorzugt in lichten und naturnahen Wäldern oder an Waldgrenzen auf – genau diese Wälder, die auch von Wintersportlern bevorzugt aufgesucht werden.

Wenn die Hühner sich vor Schneeschuhgehern oder Skitourengehern zurückziehen, müssen diese sehr viel Energie für die Flucht aufwenden. Dabei geht ihnen auch Zeit verloren, die sie für die im Winter sehr aufwändige Nahrungssuche benötigen. Da die Vögel auch in der kalten Jahreszeit ihre Flugtauglichkeit behalten müssen, können sie sich kein dickes Fettpolster anfressen. Aus diesem Grund können häufige Störungen den Tod der Tiere durch Verhungern bedeuten.



Bild: Auerhühner. Foto, Aus Martti Rikkonen, aus Badische Zeitung,

Auch die Pflanzen leiden

Schalenwild ernährt sich bevorzugt von Knospen, Zweigen und Rinde. Ist das Schalenwild vermehrt zur Flucht gezwungen, müssen die Tiere ihren Energiehaushalt wieder ausgleichen. Durch den erhöhten Nahrungsbedarf können Verbisschäden im grossen Masse auftreten.

Doch auch Schneeschuh- und Tourenskigeher können direkt der Pflanzenwelt schaden: Durch das Aufsteigen oder Abfahren im Wald entstehen Verletzungen an Bäumen und Büschen, verletzte Pflanzen sind anfällig für Schädlinge und Pilzkrankheiten. Wenn die Schneedecke zu dünn ist, können auch die Grasnarbe, Zwergsträucher oder andere Pflanzen geschädigt werden.



Der DAV gibt deshalb für naturverträgliche Wintertouren folgende Tipps:

- Markierungen und Hinweise beachten
- Schutz- und Schongebiete für Tiere und Pflanzen respektieren und Lärm vermeiden
- Die Lebensräume von Wildtieren erkennen, ihnen ausweichen und Futterstellen umgehen.
- Im Hochwinter Gipfel, Rücken und Grate vor 10 Uhr und nach 16 Uhr meiden
- Im Wald die markierten Wege nicht verlassen
- Aufforstungen und Jungwald umgehen
- Abstand zur Waldgrenze, Einzelbäumen und Baumgruppen halten

Neumitglieder: ab Juli 2010

Vorname	Nachname	Ort	Kategorie
Josef	Bachl	Freiburg i.Brsg.	A
Christoph	Eckert	Todtmoos	Bergwacht
Martina	Fautz	Bad Säckingen	B
Rolf	Fautz	Bad Säckingen	A
Angela	Gallmann	Wehr	B
Jürgen	Gallmann	Wehr	A
Monika	Geiger	Murg-Niederhof	A
Niklas	Giesen	Bad Säckingen	Jugend
Ulrich	Göppert	Albbruck	A
Gerhard	Grüsser	Waldshut-Tiengen	A
Gertrud	Grüsser	Waldshut-Tiengen	B-Senioren ab 70
Marco	Kämpfe	Wehr	Junior
Stephan	Scheffler	Küssaberg	Jugend
Gregor	Scheuble	Stühlingen	A
Monika	Scheuble	Stühlingen	B
Simon	Tröndle	Klettgau-Erzingen	Junior
Timo	Ünal	Waldshut-Tiengen	Jugend

Neumitglieder: ab Januar 2011

Vorname	Nachname	Ort	Kategorie
Schäfer	Christel	Weilheim-Nöggenschwil	B
Schäfer	Markus	Weilheim-Nöggenschwil	A
Schäfer	Ferderike	Weilheim-Nöggenschwil	Jugend
Schäfer	Nadja	Weilheim-Nöggenschwil	Jugend
Kramer	Franz	Bad Säckingen	A
Dusstewitz	Torsten	Lotstetten	A

Herzlich willkommen in der Sektion Hochrhein!



Januar – Februar – März – April Programm

Allgemeines Tourenprogramm:

- So. 09.01. Schneeschuhtour zum Schnuppern, Spiesshorn**
Schwierigkeitsgrad: Schneeschuhtourenbewertung leicht für jedermann
Ausrüstung: Schneeschuhe, Teleskopstöcke, Sonnenbrille, Rucksackverpflegung
Abfahrt/Treffpunkt: 8.00 Uhr am Gloria Kino in Bad Säckingen
Fahrstrecke/Fahrziel: Nach Menzenschwand - Skilift
Fahrpreis (hin und zurück): Nach Absprache
Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel. + Fax 07761- 1414 oder per
E-Mail pit.diesner@googlemail.com
- Fr. 21.01. Vortrag von Peter Diesner über die Expedition Muztagh Ata 7.546 m**
Veranstaltungsort: Kleiner Kursaal in Bad Säckingen Beginn: 20.00 Uhr
- So. 23.01. Schneeschuhtour durch`s Muchenland**
Schwierigkeitsgrad: Technische Anforderung T: leicht
Schneeschuhtourenbewertung WT 1 (Nach Schweizer Skala)
Abfahrt/Treffpunkt: 7:30 Uhr Laufenburg (Parkplatz Aldi)
Fahrstrecke/Fahrziel: Laufenburg – Muchenland ↔ 86 km
Beschreibung der Veranstaltung: Schneeschuhtour durch`s Muchenland.
Stille Schneeschuhwanderung durch eine unberührte Winterlandschaft.
Start: Wanderparkplatz Blasiwald-Muchenland (Zufahrt Sommerseite)
Nach ca. 1 Std. Wanderung erreichen wir die Eselhütte, leicht ansteigend erreichen wir in ca. 20 Min. die Tierlacherhütte für eine Rast mit Aussicht. Auf etwa gleicher Höhe geht es weiter zum Forsthaus Muchenland und zurück zum Parkplatz. Gehzeit ca. 4-5 Std. Höhendifferenz ca. 100 m, Rucksackverpflegung.
Fahrpreis (hin und zurück): Nach DAV Richtlinien.
Bemerkungen: Auch für Anfänger und Gäste.
Führung/Anmeldung: Erwin Ebner Tel. 07754-1085, erwin.ebner@dav-hochrhein.de
- So. 30.01. Skitour im Schwarzwald**
Ziel und Route je nach Schneelage, GAS
Führung/Anmeldung: Andreas Wagner Tel. 07623-741358
- 06.02.10 Schneeschuhtour auf den Schimbrig**
Schwierigkeitsgrad: Technische Anforderung T: mittel
Schneeschuhtourenbewertung WT 4 (Nach Schweizer Skala)
Ausrüstung: Lawinenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel) Schneeschuhe, Stöcke, Mütze, Handschuhe.
Abfahrt/Treffpunkt: 6:00 Uhr Bad Säckingen Gloria Kino
Fahrstrecke/Fahrziel: Bad Säckingen – Entlebuch – Gfelle (Parkplatz Skilift) ↔ 322 km
Schneeschuhtour auf den Schimbrig.
Vom Skilift (1010m) Richtung Gründli zur Alp Chättereich. Aufstieg zur Oberen Looegg nordöstlich zum Schimbrig- Kamm. Über ein etwas exponiertes Steilstück zum Gipfel auf 1815 m. Danach Abstieg über Looegg nach Schimbrig- Bad, Stetili und Stilaub zur Glaubenbergstasse nach Gfelle. Insgesamt 13 km, Auf - und Abstieg 830 m, Gehzeit ca. 6-7 Std. Rucksackverpflegung.
Fahrpreis (hin und zurück): Nach DAV Richtlinien.



Bemerkungen: Voraussetzung: Sicheres Gehen, Lawinenkurs. Fahrt u. Führer-
kosten nach Satzung.

Führung/Anmeldung: Erwin Ebner Tel. 07754-1085,
erwin.ebner@dav-hochrhein.de

So. 13.02. Skitour Schwarzwald (leicht)

Gebiet Krunkelbach- Spießhorn-Herzogenhorn mit diversen Zwischenabfahrten
(ca. 800Hm). Treffpunkt in Bernau-Hof Rucksackverpflegung.

Führung/Anmeldung: Michael Bader, Tel. 07762/70127

Fr. 18.02. Vollmondschneeschuhtour zum Herzogenhorn

Schwierigkeitsgrad: Technische Anforderung T: leicht

Schneeschuhtourenbewertung WT 1 (Nach Schweizer Skala)

Ausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke, Mütze, Handschuhe u. Stirnlampe

Abfahrt/Treffpunkt: 19:00 Uhr Bernau-Hof

Wir treffen uns in Bernau-Hof, Dorfmitte Parkplatz auf 932 m Höhe.

Mit den Schneeschuhen besteigen wir gemächlich das Herzogenhorn.

Fahrpreis (hin und zurück): Nach DAV Richtlinien. (Fahrer untereinander)

Bemerkungen: Auch für Anfänger und Gäste.

Führung/Anmeldung: Erwin Ebner Tel. 07754-1085, e-mail erwin.ebner@dav-hochrhein.de

Sa. 19.02. Skitour zum Rauflihorn GAS

Zuhinterst im Diemtigtal versteckt sich das unscheinbare Rauflihorn und entpuppt
sich aus der Nähe als sicherer und leicht zu erreichender Skigipfel. Aufstieg: ca
1.100 Hm (etwa 3 Std), Abfahrt auf der Aufstiegsroute GAS Ausrüstung: VS,
Schaufel, Sonde

Führung/Anmeldung: Andreas Wagner Tel. 07623-741358

So. 20.02. Skitour Pizol 2844 m MAS

Schwierigkeitsgrad: Technische Anforderung: Aufstieg ca. 720 Hm, ca. 2,5 h,
Abfahrt: 2300m

SAC Schwierigkeitsskala: WS+ Skitourenbewertung : MAS

Ausrüstung: Skitourenausrüstung, LVS- Gerät, Sonde, Schaufel

Abfahrt/Treffpunkt: Gloria/ Waldshut-Zoll 7:00 Uhr

Fahrstrecke/Fahrziel: Wangs ca. 150 km (eine Richtung)

Fahrpreis (hin und zurück): Fahrpreis nach Absprache

Bemerkungen: Wir nehmen die Gondel von Wangs bis zur Pizol- Hütte (2227 m).

Gondel ca. 25 sFr., Tagesparkplatz 5 sFr., Einkehrmöglichkeit auf der Pizolhütte,
Rucksackverpflegung

Führung/Anmeldung: Mischa Bothien Tel. 07741-3359

So. 27.02. Schneeschuhtour zum Schiberg 2043m

Schwierigkeitsgrad: Schneeschuhtourenbewertung mittel

Ausrüstung: Schneeschuhausrüstung und Rucksackverpflegung.

Abfahrt/Treffpunkt: 6.00 Uhr Gloria Kino in Bad Säkingen

Fahrstrecke/Fahrziel: Über Zürich- Einsiedeln- Innertal- Aberli, Aufstieg ca. 4 Std.
über Hohfläschen- Hütte- Fanenhöli zum Schiberg.

Fahrpreis (hin und zurück): Nach Absprache

Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel. + Fax 07761- 1414 oder per
E-Mail pit.diesner@googlemail.com



- 27.02.10 Skitour zum Brisen, von St. Jakob aus,**
Schwierigkeitsgrad: Skitourenbewertung: MAS
Ausrüstung: Skitouren-Ausrüstung (inkl. LVS Set) Abfahrt/Treffpunkt: 7:00 Pendlerparkplatz Rheinfelden
Fahrstrecke/Fahrziel: Fahrt nach St. Jakob (Isenthal). Fahrdauer ca. 2 Stunden. Von dort mit dem Lift nach Gitschenen. Von Gitschenen (1538 m.ü.d.M.) aus steigen wir mit den Skiern auf zum Brisensattel. Die Gehzeit ist 3 Stunden veranschlagt. Vom Sattel aus dann ohne Skier bis zum Brisen (2404 m.ü.d.M). Danach Abfahrt mit den Skiern zurück zur Station Gitschenen.
Fahrpreis (hin und zurück): Entsprechend der Satzung
Führung/Anmeldung: Günter Bing. Email: Guenter.Bing@unibas.ch oder abends 07621 1691796 oder sonst auf Schweizer Handy: + 41 77 400 61 84
- Fr. 18.03. Hauptversammlung**
19:30 im Pfarrsaal der Heilig Kreuzkirche, Zähringerstr Bad Säckingen
siehe separate Einladung in diesem Heft
- So. 20.03. Skitour Selun 2205 m MAS**
Technische Anforderung: Aufstieg und Abfahrt ca. 1320 Hm, ca. 3,5 h
SAC Schwierigkeitsskala : WS+, Skitourenbewertung: MAS
Ausrüstung: Skitourenausrüstung, LVS- Gerät, Sonde, Schaufel
Abfahrt/Treffpunkt: Gloria / Waldshut-Zoll 7:00 Uhr
Fahrstrecke/Fahrziel: Tiengen– Starkenbach: ca. 120 km (eine Richtung)
Fahrpreis (hin und zurück): Fahrpreis nach Absprache
Bemerkungen: Parkmöglichkeit bei der Sluner Bahn, Rucksackverpflegung.
Führung/Anmeldung: Mischa Bothien Tel. 07741-3359
- So. 03.04. Skitour Albristhorn (2762 m) Simmental, Bol**
Abfahrt/Treffpunkt: 06:00 Uhr, Autobahnausfahrt CH-Rheinfelden Ost, Waldparkplatz in Richtung Magden, mit Privat- PW
Fahrstrecke/Fahrziel: Fermelalp im Simmental (Richtung Lenk) Start auf ca. 1500m; ca. 3,5 Std. Aufstieg; Abfahrt auf gleicher Route. Steil!
Führung/Anmeldung: Uwe Thomes, Tel. 07624/988550, uwe.thomes@gmx.de
- Sa. 16. 04. Umweltaktion 2011, Wehratal**
Obwohl es im Murgtal noch eine Menge Springkraut zu bekämpfen gäbe, wollen wir uns in diesem Jahr einer neuen Aufgabe stellen. Zusammen mit dem Wehrer Förster Georg Freidel versuchen wir uns an der Pflege und Sanierung der alten Pirschwege im Wehratal. Wind- und Schneebruch, Laub und Geröll lassen diese schmalen spannenden Pfade nach und nach verschwinden. Sollten sich genügend Helfer finden, die mit Rechen und Gartenhacken umgehen können, ließe sich sicherlich ein achtbares Ergebnis erzielen.
Förster Freidel wird uns einweisen und anleiten. Nebenbei gibt es noch einige Informationen zur Geschichte des Wehratals: Erschließung, Waldnutzung in früherer Zeit, Bannwald + Naturschutz heute.
Ausrüstung: Feste Bergschuhe, wettertaugliche Kleidung, Handschuhe, Werkzeug kann gestellt werden, für Getränke + Verpflegung wird gesorgt
Dauer: 9.00 - ca 15.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Kavernenkraftwerk Wehr
bitte anmelden bis 8.4.2011
Info + Anmeldung: Andreas Wagner, Tel. 07623/741358



- Sa. 16.04.- So. 17.04. Skitour Les Diablerets (3.210m)**
Schwierigkeitsgrad: Skitourenbewertung MAS
Ausrüstung: Skitourenausrüstung + LVS Ausrüstung
Treffpunkt /Uhrzeit nach Absprache,
Treffen am Gloria Kino, von hier in Fahrgemeinschaft nach Col du Pillon. Dann zur Hütte „Sex Rouge“ auf 2.971m. Am nächsten Tag ca. 3 Stunden Aufstieg bis zum Gipfel. Dabei Überschreitung des Le Dome 3005m und weiter bis zur Les Diablerets, höchsten Berg des waadtländischen Kantons.
Fahrpreis/Kosten: Fahrgemeinschaften, Kosten nach Vereinsreglung, die Kosten der Tourenführer werden auf die Teilnehmer umgelegt. Kosten für Seilbahn ca. 60,-Sfr.
Voraussetzung: Mittulgute alpine Skifahrer, Teilnahme an einem Eiskurs und LVS Kurs (möglichst nicht zu lange her), falls länger kein Kurs besucht wurde wird entsprechende Tourenerfahrung vorausgesetzt.
Führung/Anmeldung: Edith Beising und Matthias Fieles Tel . 077619263674
- Fr. 22.04.- Mo.25.04. Skihochtour im Berner Oberland, GAS**
Schwierigkeitsgrad: Technische Anforderung T 2 Kondition K 3 Skitourenbewertung:GAS
Ausrüstung: Übliche Skitourenausrüstung. Zusätzlich Hochtourenausrüstung.
Ausrüstungsliste wird per Mail versendet.
1.Tag: Abfahrt von Bad-Säckingen (Gloria) nach Kandersteg und mit Zug nach Goppenstein. Von dort ins Lötschental bis zur Fafleralp (1763 m). Aufstieg zur Hollandiahütte (3240 m).
2.Tag: Aufstieg zum Mittaghorn (3892 m) und zur Äbeni Flue(3962m). Abfahrt zur Hollandiahütte
3. Tag: Querung zur Finsteraarhornhütte (3044 m)
4. Tag: Aufstieg zu den Fiescherhörnern (4048 m; 4025 m) und Abfahrt zur Fafleralp.
Kosten: Hütten mit HP und Fahrtkosten. HP Führer und Fahrtkosten werden umgelegt.
Bemerkungen:Maximale Teilnehmerzahl: 7 (nach Auswahl durch Führer)
Vorbesprechung: Ende Februar, Voraussetzung: Eiskurs, LVS-Kurs;
Spaltenbergung wird speziell nochmal Anfang März im Albtal aufgefrischt.
Führung/Anmeldung: nurmi.riegel@gmx.de bzw. 07763/9189945
- Fr. 22.04.- Sa- 30.04. Schneeschuh-Hochtour von der Fafleralp zur Realp, schwer**
Schwierigkeitsgrad: Schneeschuhtourenbewertung schwer
Ausrüstung: Schneeschuhtourenausrüstung, LVS,
Abfahrt/Treffpunkt: 22.4.2011 um 5.30 Uhr Gloria Kino in Bad Säckingen Fahrstrecke/Fahrziel: Fahrt über Bern, Kandersteg – Autoverladung Goppenstein-Blatten Fafleralp
Aufstieg am 22.4. über Langgletscher zur Hollandiahütte 3.238 m mit Übernachtung
23. 4.: Tour zur Ebnefluh und Mittaghorn mit Übernachtung.
24. 4.: Tour zur Finsteraarhornhütte 3.050 m. Vorgesehene Touren sind: Fischerhörner,
Wannehorn. Weiter über Gemslücke Oberaarjoch-Hütte, Grimselospiz und Realp
Fahrpreis (hin und zurück): Nach Absprache
Vorbesprechung am 19.4. um 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Führerkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt.



Je nach Wetterlage und Verhältnissen kann es Änderungen im Ablauf geben
Halbpension auf den Hütten und Rucksackverpflegung.
Voraussetzung: LVS – Ausbildung, Hochtourenenerfahrung
Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel. + Fax 07761–1414 oder
pit.diesner@googlemail.com

Sa. 30.04. - Skitour Vorderer Tierberg, Gwächten- und Sustenhorn, GAS
So. 01.05 Skitour im Frühlingssulz: Tierberglhütte (2795m) ab Hotel Steingletscher (1865m)
+ ev. Vorderes Tierbergli (3091m) (Sa), Gwächtenhorn(3420m) und
Sustenhorn(3503m)(So),
Versch.datum: 7./8.5. oder 14./15.5.
Kosten: Fahrt und Übernachtung, TL-Umlage.
Führung/Information: Marianne Kuhn Tel. 07623- 30012

Vorankündigung **Pfingstfreizeit mit Wandern, Klettern und Bootfahren in Südfrankreich**
Ausführliche Beschreibung siehe Seite 17
Sa. 11.06. - Ausrüstung: Wanderkleidung, evtl. Kletterausrüstung, evtl. Boote mit Ausrüstung
Sa. 18.06 (je nach Aktivität), bei Bedarf können Boote + Ausrüstung vor Ort geliehen werden.
Das Tagesprogramm wird in der Gruppe besprochen und festgelegt. Es ist beabsichtigt, an einzelnen Tagen für Kinder ein besonderes Programm zu gestalten.
maximale Teilnehmerzahl: 24
Führung Wandern: Erik Pitzschel, Agnes Pinke (mit Kindern), Klettern: noch in
Absprache, Bootfahren: Agnes Pinke (+ Begleitung)
Anmeldung: Verbindliche Anmeldung bis zum 01.02.2011 Agnes Pinke, Tel.
07761-9266603, agnespinke@aol.com

Programm der Familiengruppe

So. 10.04. Familienklettern Todtnau Schwimmbadfels
Klettern für Gross mit Klein mit Einblicken in die Seil- und Sicherungstechnik. Ein
Tag am und rund um den Schwimmbadfelsen.
Führung /Anmeldung: Dirk Haberstock, Tel 07741-606 772

Programm der Mountainbikegruppe

Mittwochs Mountainbiketreff ab April bis Oktober 2011 immer am Mittwoch
Treffpunkt: Waldbad Bad Säckingen
Beginn: 18:00 Uhr (wenn die Tage länger werden, wird der Beginn auf 18:30 Uhr
verlegt)
Nähere Infos über Zeiten und sonstige Änderungen werden unter www.dav-hochrhein.de
im Forum veröffentlicht.
Info: Jürgen Bodwen 07761 / 5 94 31 und Axel Albiez 07761 / 93 60 39

Ausbildungsprogramm

Fr.07.01 Schneeschuh- und Skiausbildung, inkl. LVS Kurs Theorie
Ausrüstung: LVS - Geräte
Ablauf: Theorie: Treffpunkt 19.30 Uhr in der Geschäftsstelle
Praxis: 08.01.2011. (Genauer Treffpunkt wird am 07.01.2011 bekanntgegeben)
Kosten: 10 EUR für beide Teile (inkl. LVS-Ausrüstung)



Anmeldung: nurmi.riegel@gmx.de oder 07763/9189945

- Sa. 08.01. Schneeschuh- und Skiausbildung , inkl. LVS Kurs** Praxisteil
Ausrüstung: LVS-Ausrüstung wird gestellt, Schneeschuh- und Skiausrüstung
Abfahrt/Treffpunkt: 7.00 Uhr am Gloria Kino Bad Säckingen, Fahrt nach Menzenschwand– Skilift, Aufstieg zum Herzogenhorn, Ausbildung LVS. Rucksackverpflegung.
Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel.+ Fax 07761 – 1414 oder per E-Mail. Pit.diesner@googlemail.com
- Sa. 15.01. - Eskimowochenende bei der Krunkelbachhütte**
So. 16.01. Ausrüstung: Kocher und Kochgeschirr, Schlafsack, Isomatte, Säge, Schaufel, Schneeschuhe oder Ski, Rucksackverpflegung.
Abfahrt/Treffpunkt: 8.00 Uhr Gloria Kino in Bad Säckingen.
Fahrstrecke/Fahrziel: Nach Bernau-Dorf, Aufstieg zur Krunkelbachhütte, bauen eines Iglus für zwei Personen, wo dann gekocht und übernachtet wird.
Fahrpreis (hin und zurück): Nach Absprache
Vorbereitung für alle Teilnehmer am 13. Jan. 2011 um 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel.+ Fax 07761 – 1414 oder per E-Mail. Pit.diesner@googlemail.com
- Sa. 15.01. - Skitourenwochenende für Einsteiger mit LVS – Ausbildung**
So. 16.01. Führung/Anmeldung und nähere Infos: Matthias Pohl Tel. 07761 / 95666 und Jürgen Bodwen 07761 / 59431
- Fr. 28.01. - Varianten – Skifahren, Flumserberge LVS-Ausbildung**
So. 30.01 Schwierigkeitsgrad: Skitourenbewertung: MAS
Ausrüstung: Touren- oder Freerideski mit passender Bindung + Felle, LVS-Set (Digital-VS-Gerät, Sonde, Schaufel); Skihelm empfohlen
Abfahrt/Treffpunkt: 28.01, 06:45 Uhr, „Gloria“ Bad Säckingen, mit Privat-PW
Fahrstrecke/Fahrziel: Oberterzen (oberhalb Walensee)
Übernachtung mit HP im Hotel Gemsli, Oberterzen, Ausbildung Variantenfahren + Skitourengehen incl. Training Verschüttetensuche im Skigebiet Flumserberge, mit geprüften Guides. Gehzeiten am 2. + 3. Tag jeweils max. 3 Std.
Führung/Anmeldung: Uwe Thomes, Tel. 07624/988550, uwe.thomes@gmx.de
- Mo. 17.02. Knotenübungen in der Geschäftsstelle** ab 19.Uhr
Mo. 24.02. Materialkunde und Knotenübungen
Mo. 03.03. Ausrüstung: Hüftgurt, HMS-Karabiner, Reepschnüre
Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel. + Fax 07761 – 1414 oder per E-Mail pit.diesner@googlemail.com
- Sa. 05.03. Kletterkurs Technik-Training**
Sa. 12.03. Der Technik-Training-Kurs im letzten Jahr war sehr gut besucht. Deshalb wird
Sa. 19.03. der Kurs dieses Jahr wieder angeboten.
Sa. 26.03. Es handelt sich um ein Sonderangebot der Kletterhalle Kraftreaktor in Lenzburg. Falls 8 Personen zusammenkommen, würde ein Kurs auf 150 Schweizer Franken je Person kommen zuzüglich je 15 Franken Gruppeneintritt.
Veranstaltungsort: Kletterhalle Kraftreaktor Lenzburg (www.kraftreaktor.ch): 4 Termine zu je 3,5 Stunden.
Nach den Trainingseinheiten kann natürlich privat weiter geklettert werden.
Kursbeginn wäre am Samstag, den 5. März 2011 um 10:00 Uhr und dann die 3 darauffolgenden Samstage.



Die Teilnehmergebühr ist am ersten Kurstag zu entrichten.
Anmeldeschluß: 10. Februar 2011. Falls bis zu diesem Termin zu wenig Anmeldungen vorhanden sind, kann der Kurs nicht stattfinden oder die Kursgebühr erhöht sich, wenn die angemeldeten Mitglieder das wünschen.
Anmeldung / Kursleitung: Sonja Huber-Granacher 07763/3832

Sa. 05.03. Kletterkurs Toprope mit Abnahme Kletterschein

Sa. 12.03. Veranstaltungsort: Kletterhalle Kraftreaktor Lenzburg (www.kraftreaktor.ch)

Sa. 19.03. Treffpunkt in der Kletterhalle um 14:20 Uhr.

Kursgebühr: 25 € für Sektionsmitglieder, 35 € für Nichtmitglieder.

Die Kursgebühr ist am ersten Kurstag zu bezahlen.

Halleneintritt 15 CHF je Tag (Gruppeneintritt).

Teilnahme an allen 3 Terminen Pflicht, am Kursende gibt es eine Prüfung.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Kurszeit: Jeweils 14:30 - 17:30 Uhr, danach kann noch weiter geklettert werden.

Anmeldung / Kursleitung: Sonja Huber-Granacher 07763/3832

So. 27.03. Abseilen, Lose Rolle, Prusiken im Albtal

Ausrüstung: Hüftgurt, Helm, Rucksackverpflegung, Reepschnürre 5 mm ½ ; 1/1 , 2x Körperlänge, HMS, sowie zwei gleiche Schnapper, Abseilgerät

Abfahrt/Treffpunkt: 8.30 Uhr Gloria Kino in Bad Säckingen

oder 9.00 Uhr am EDEKA Parkplatz Albruck

Fahrpreis (hin und zurück): Nach Absprache

Bemerkungen: Kursgebühr 10,00 €

Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel. + Fax 07761 – 1414

oder per EMail pit.diesner@googlemail.com

Sa. 09. 04.- Kletterkurs für Einsteiger und Wiederauffrischer Ausbildung

Sa. 10. 04. Albtal und Schweizer Jura, zwei Tage - ein Kurs

Voraussetzung: Beweglichkeit und weitere sportliche Aktivitäten

Ausrüstung: Helm, Gurt, 3 Verschlusskarabiner, 1 Bandschlinge 120cm Arbeitslänge, 1 von 60cm, Abseilachter, Reepschnur 5mm halbe Körperlänge, Kletterschuhe oder Bergschuhe, evtl. 2-3 Express-Schlingen.

Seile und evtl auch Helme und Gurte stelle ich.

Erster Tag Albtal: Treffen 9 Uhr Edeka-Parkplatz in Albruck

Kursinhalt: Wiederholung Knoten, viel Klettern im Toprope, dabei etwas Theorie wie Gesteine und alpine Fachausdrücke

Zweiter Tag Egerkinger Platte (Schweizer Jura): Abfahrt 8 Uhr Gloriakino Säckingen

Kursinhalt: Klettern toprope und bei Bedarf Vorstieg, evtl Mehrseillängentour, Abseilen

Kosten: 10.-€

Leitung: Wolfgang Bittel, 07762-809086, w.bittel@web.de

Mi. 27.04. MTB-Ausbildung Vermittlung von Grundlagen der Fahrtechnik I

Schwierigkeitsgrad: Mountainbikebewertung Ausbildung

Ausrüstung: Mountainbike, technisch in Ordnung/ Helm/ Ersatzschlauch

Abfahrt/Treffpunkt: 18 Uhr am Waldbad Bad Säckingen/ Dauer 2 ½ Stunden

Ziel der Veranstaltung: mehr Sicherheit und Fahrspaß durch das Erlernte, Erlernen von Grundlagen der Fahrtechnik gemäß Lehrplan des Bundeslehrteams MTB des DAV

Voraussetzung für Fahrtechnik II am Mittwoch 04.05.2011

Teilnehmen kann jedermann/ frau. DAV-Mitglieder kostenlos – Nichtmitglieder €



15,00

Führung/ Anmeldung: Anmeldung bis 15.04.2011 Jürgen Bodwen 07761-59431
oder Axel Albiez 07761-9336039

Mi. 04.05.

MTB-Ausbildung Vermittlung von Grundlagen der Fahrtechnik II

Schwierigkeitsgrad: Mountainbikebewertung Ausbildung

Ausrüstung: Mountainbike, technisch in Ordnung/ Helm/ Ersatzschlauch

Abfahrt/Treffpunkt: 18 Uhr am Waldbad Bad Säckingen/ Dauer 2 ½ Stunden

Ziel der Veranstaltung: mehr Sicherheit und Fahrspaß durch das Erlernte. Erlernen von Grundlagen der Fahrtechnik gemäß Lehrplan des Bundeslehrteams MTB des DAV

Voraussetzung für Fahrtechnik II am Mittwoch 04.05.2011, Mindestalter 18 Jahre
Teilnehmen kann jedermann/ frau DAV-Mitglieder kostenlos – Nichtmitglieder € 15,00

Führung/Anmeldung: Anmeldung bis 15.04.2011 Jürgen Bodwen 07761-59431
oder Axel Albiez 07761-9336039

So. 08. 05.

Ausbildung. Mehrseillängenkurs Plaisierklettern im Albtal

Ausrüstung: Hüftgurt, mehrere Bandschlingen bis 1,80 cm (Ceeflan),
Reepschnüre, ½ ; 1/1, 2x Körpergröße 5 mm, mehrere Expresschlingen, 4 Verschlußkarabiner, davon zwei HMS, Sicherungsgerät, Helm und Kletterschuhe, Rucksackverpflegung.

Abfahrt/Treffpunkt: 8.30 Uhr am Gloria Kino in Bad Säckingen
oder 9.00 Uhr am EDEKA Parkplatz Albruck

Fahrpreis (hin und zurück): nach Absprache

Bemerkungen: Kursgebühr 10,00 €

Führung/Anmeldung: Peter Diesner Tel. + Fax 07761 – 1414
oder per EMail pit.diesner@googlemail.com

Programm der Klettergruppe

Fr. 15. 04. - Klettern im Tessin

So. 17. 04. Vorwiegend Mehrseillängen, Granit

Schwierigkeit: 4 - 6 (auch schwerer möglich)

Ausrüstung: Kletterausrüstung mit Helm, 50 m Doppelseil, Abseilachter und Abseilschlinge.

Die meisten Routen sind vollständig mit Bohrhaken ausgerüstet.

Voraussetzung: Ausbildung Kletterschein Vorstieg oder vergleichbare Kenntnisse.

Übernachtung auf dem Zeltplatz Piccolo Paradiso.

Anmeldung: Robert Granacher 07763/3832

Sa. 30. 04. Klettern. Edelgrat, 5a, 4 obligatorisch

Schwierigkeitsgrad: Klettern (Bewertung) 2. bis 4. Schwierigkeitsgrad. 1 Länge ca. 5a,

kann aber notfalls umgangen werden.

Ausrüstung: 5-8 Express, 2-4 Bandschlingen, 4 Schraubkarabiner, evtl. Keile + mittlere Friends, Kletterausrüstung (Schuhe, Gurt, Helm)

Abfahrt/Treffpunkt: 8:00 Pendlerparkplatz Rheinfelden

Fahrstrecke/Fahrziel: Fahrt nach Selzach und von dort zum unteren Brüggli. Ca. 80 km, 1h.

Einfache Gratkletterei. Verpflegung je nach Bedarf.



Fahrpreis (hin und zurück): Entsprechend der Sektionssatzung
Bemerkungen: Max 8 Teilnehmer. Voraussetzung ist, dass genügend Vorsteiger dabei sind.

Führung/Anmeldung: Günter Bing. Email: Guenter.Bing@unibas.ch oder abends 07621 1691796 oder sonst auf Schweizer Handy + 41 77 400 61 84

Sa. 30. 04. - Klettern Arête de Sommètres, 3b Klettern Führungstour

So. 01. 05. Eine verhältnismässig leichte, aber schon ausgesetzte, alpine Gratkletterei über einem sehr ursprünglichen, wilden Tal (Doubs), weit entfernt von Autobahnen, Grosstädten, Chemiefabriken und Kernkraftwerken, aber nahe den Wäldern und endlosen Horizonten...

Mit Übernachtung in der Selbstversorgerhütte am Gipfel (superschönes Panorama, 10.-Fr pro Nase) gesamte Gratlänge 1200m, Tour lässt sich aber auch unterteilen,

Schwierigkeit: 3, eine Abseilstelle, Dauer gut 1 Tag.

Ausrüstung: Helm, Gurt, 3 Verschlusskarabiner, 1 Bandschlinge 120cm, 1 Bandschlinge 60cm, 2-3 Express-Schlingen, Abseilachter plus Prusikreepschnur ca 80cm, Kletterschuhe, Wanderschuhe für den Zustieg, Stirnlampe, Schlafsack und Isomatte, eigenes Besteck und Geschirr, Essen nach Absprache, zu dritt ein Erste-Hilfe-Set. Seile bringe ich mit.

Teilnehmerzahl: 5, davon 2 Vorsteiger

Voraussetzung: Kletterkurs oder eigene Touren (mindestens 3. oder 4. Grad)

Abfahrt nach Absprache schon Fr 29.4. ca 18 Uhr, oder Sa 30.4. 7Uhr Gloriakino Säckingen

Kosten 10.-€

Führung/Anmeldung: Wolfgang Bittel, 07762-809086, w.bittel@web.de

So. 08. 05. Klettern Jura: Dalles d'Orvin, 4b - 5b

Führung/Anmeldung: Wolfgang Bittel, 07762-809086, w.bittel@web.de

Vorankündigung:

Mi. 31.08. – Fr. 09.09.11 Slipping down to Milan.

Leichtes Trekking von Maloja nach Mailand mit einer Lady und Zuckerbäckern.

Es ist ein tolles Erlebnis, die vier Stationen zu erwandern und kennen zu lernen: das Bergell mit seinen seitlich des Tales liegenden schneebedeckten über 2.000 m hohen Bergen zwischen Maloja und Chiavenna, den Comer See mit den Berghöhen zwischen Colico und Lecco, das Gebiet der Adda entlang des Flußufers von Lecco bis Paderno und schließlich Milano, die Endstation für die hoheitlichen Gäste des letzten Jahrhunderts. Und das alles zehn Tage in zumeist italienischem Ambiente und der netten Atmosphäre einer Gruppengemeinschaft nach dem Motto: Weißes Bett und heiße Dusche statt Massenlager und Katzenwäsche! Das Trekking eignet sich besonders für Anfänger und ältere Teilnehmer. Im Preis von 790 € sind enthalten: 9 Unterkünfte in 2-3 Sterne-Hotels im DZ incl. Halbpension (reichhaltiges Abendessen - „italienisches“ Frühstück), diverse Transfers mit Zug, Bus, Schiff, Taxi, ausführliche Wanderunterlagen und -materialien, Eintrittsgebühren, Teilnehmergebühr. Nicht enthaltene Leistungen/Kosten: An- und Abreise per Bahn/Bus (nach Maloja bzw. von Milano Centrale), Stadtfahrten in Milano (sehr preiswert: Metro, Straßenbahn), Marschverpflegung, persönliche Getränke. Vorausgesetzt werden mittlere Anforderungen hinsichtlich Kondition und Technik (K2 + T2).

Max. 20 Teilnehmer. Es gibt zur Zeit noch einige freie Restplätze!

Nähere Auskünfte/Führung/Anmeldung: Eckhard Lade, Telefon 07674/922020.



Skitouren- + Variantenkur

28. bis 30.01.2011 in den Flumserbergen (Schweiz)

- Veranstalter:** DAV Sektion Hochrhein Bad Säckingen
- Leitung:** Uwe Thomes, Ski-Übungsleiter Oberstufe + geprüfter Variantenführer;
Tel. während Lehrgang incl. Reise: +49 174 9882061 (DE) / +41 76 4468012 (CH)
- Teilnehmer** Zielsegment: Variantenfahrer und Skitourengeher (auch Neulinge) ab Alter 16 Jahre.
Es können auch Gäste teilnehmen (ohne Kurs), solange Platz vorhanden
mindestens 8, maximal 28 Teilnehmer
- Voraussetzungen:** mittleres bis gutes Fahrkönnen auf der Piste; Kondition: K II; intakte Ausrüstung.
- Ausrüstung:** Tourenski mit Tourenbindung, Harscheisen + Felle. Dazu Tourenrucksack, Skihelm, komplettes LVS-Set (Digital-Piepser, Sonde, Schaufel). Jeder Teilnehmer ist für seine Ausrüstung und deren ordnungsgemäßen Zustand selbst verantwortlich!
- Kursort:** Basis (Unterkunft) in Oberterzen; Kurse in den Flumserbergen
- Skigebiet:** 3 Gondelbahnen sowie 7 Sessel- und 5 Schlepplifte erschließen 10 leichte, 21 mittel-schwere, 5 schwere Pisten sowie 2 markierte Freeridepisten von insgesamt 65 km Länge sowie jede Menge „wilder“ Variantenabfahrten auf einer Höhe zwischen 665 und 2222 m Höhe; Touren-gipfel Wissmilien: 2483m
- Kursbeginn:** Freitag, 28.01.2011, 08:30 Uhr im Hotel
- Kursende:** am Sonntag, 30.01.2011, nach Talabfahrt (ca. 16:30 – 17:00 Uhr)
Diese Zeitangaben gelten auch für teilnehmende Gäste ohne Kurs!
- Kursinhalt:** Skitechnik: Fahren abseits der Piste in jedem Gelände und jedem Schnee. Außerdem: Tourenplanung, Geländebeurteilung, Orientierung, Lawinenkunde mit Verschüttetensuche, Gefahrenmanagement. Leichte Skitouren am 2. und 3. Kurstag. Möglich ist evtl. auch eine „Power-Tour“ am Sonntag mit 3 Aufstiegen, total ca. 1570 HM, und 4 Abfahrten, total max. 3130 HM
- Kursdauer:** 3 Tage à ca. 5 Stunden Praxis + (nur 29.01.) ca. 1-2 Std. Theorie
- Kursleiter:** Uwe Thomes, Andreas Blust. Andy ist geprüfter Skitourenführer und DSV-Verbands-skilehrer (Vorstufe staatliche Lizenz). Zusätzlich 2 weitere Guides mit Lizenz
- Unterkunft:** 0*-Hotel „Gemsli“ in Oberterzen, nur 3 Gehminuten zur Gondelbahn; Terza-Talabfahrt mündet direkt beim Hotel
- Zimmer:** Zimmer für 1 bis 6 Personen, die meisten Zimmer mit WC sowie Bad/Dusche.
weitere WC + Duschen im Gang; Bettwäsche + Handtücher vorhanden.
- Verpflegung:** Frühstück im Hotel inklusive, abends à la carte (im Preis enthalten); Verpflegung tagsüber individuell (gruppenweise).
- Anreise:** In Pkw-Fahrgemeinschaften ab Bad Säckingen (oder individuell nach Absprache) nach Oberterzen. 5 bis 6 Parkplätze direkt am Hotel, weitere ca. 200 m entfernt.
Anreise am Freitagmorgen, 28.01.2011; Treffpunkt: 06:45 Uhr beim „Gloria“.
Ab Treffpunkt in Bad Säckingen 133 km, ca. 1:20 Std. Fahrtzeit
- Preis:** € 285,00 für DAV-Mitglied, Alter: 18 bis 99 Jahre, beinhaltend: 2 Übernachtungen mit Halbpension, Parkplatz, 3 Tage Lift incl. Depot, und Kurs. Separate Preise für andere Altersgruppen, Gäste ohne Skikurs, Nichtmitglieder DAV (bitte nachfragen!), vorbehalten max. +/- € 10,-- Wechselkursänderung CHF/EUR (aktuell: € 77/Fr 100)
- Anmeldung:** bei Uwe Thomes, Tel. +49 7624 988550 oder per Mail: uwe.thomes@gmx.de
ab sofort und bis spätestens 31.12.2010
Anzahlung: € 50,00 p.P., auf Konto DAV Hochrhein: Kto.-Nr. 2604 6268 bei der Sparkasse Hochrhein, Bad Säckingen, BLZ 684 522 90, bis 31.12.2010
- Rücktritt:** bei Abmeldung bis 10.01.2011 oder bei Vorlage eines Arztattestes wird der einbezahlte Beitrag zurück erstattet bis auf € 5,00 Bearbeitungsgebühr
kein Rückerstattungsanspruch bei späterer Abmeldung oder Fehlen
- Haftung:** Veranstalter und Leitung haften nicht für eventuelle Schäden oder Unfälle; es gelten die üblichen Haftungsbeschränkungen gemäß DAV-Mitteilungsheft
- Infos:** weitere Infos können bei Uwe Thomes per Mail angefordert werden (Adresse s.o.)

Pfingstfreizeit in Südfrankreich

++++ Besonders auch für Familien mit Kindern +++++

11. - 18. Juni 2011



Flusslandschaften von Chassezac und Ardèche

Nachdem die Pfingstfreizeit im vergangenen Jahr 2010 einen so guten Anklang gefunden hatte, war das Leitungsteam mit Martin Berger, Babsi und Mischa Bothien, Agnes Pinke sowie Erik Pitzschel spontan bereit, diese „Erlebniswoche“ auch in 2011 in gleicher Weise, am gleichen Ort und – wie wir hoffen – mit gleicher Spannung, Intensität und vor allen Dingen mit viel Spaß an neuen Herausforderungen erneut durchzuführen.

Die Chassezac ist ein Zufluss der Ardèche in Südfrankreich. Die urtümlichen Flusslandschaften faszinieren mit kleinen und großen Schluchten, Grotten und Felsentoren. Die Umgebung lädt mit vielen Zielen zur Erkundung ein und bietet ideale Möglichkeiten für eine aktive Freizeitgestaltung. Das sportliche Tagesprogramm wird in der Gruppe festgelegt.

Wandern

Neben den berühmten Kalkschluchten der Flüsse werden gerade Wanderer von den einsamen Bergen begeistert sein. Über alte Maultierpfade wandert man durch eine jahrhunderte alte, terrassierte, heute meist verwilderte Kulturlandschaft, ge-prägt von Esskastanienwäldern, kargen Höhenzügen, vielen kleinen Flüssen, Bächen und festungsähnlichen Dörfern und Gehöften.



Klettern

Die Kletterfelsen befinden sich zwischen Les Vans und Ruoms meist direkt am Fluss. Sowohl Genusskletterei in sonnigen Wänden als auch anspruchsvolles Sportklettern für Fortgeschrittene sind möglich. Unzählige Bademöglichkeiten warten auf uns, falls das Wetter im Juni es zulässt.

Bootsfahren

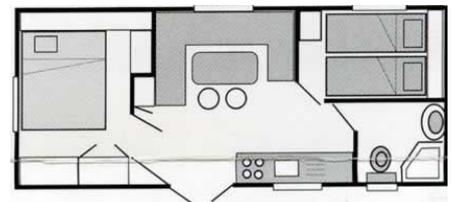
Die Ardèche und ihre Nebenflüsse sind Klassiker des Kanusports. Hier findet man alles, was das Herz begehrt: Leichtes und mittelschweres Wildwasser, eindrucksvolle Schluchten und geologische Sensationen.



Unterkunft:

Campingplatz **Mazet-Plage** - evtl. Alternative in der Nähe, da die Buchungen erst ab Januar möglich sind - direkt am Chassezac und an den Kletterfelsen.

Übernachtung in sog. MOBIL-HOMES mit zwei Zweibettzimmern, kleiner Küche, WC und Dusche. für 4 Personen.



Kosten

- **Anfahrt und Verpflegung** werden privat organisiert → Bildung von Fahrgemeinschaften.
- **Unterkunft im Mobil-home:** ca. 380 € für 4 Pers./Woche (Preis von 2010). Zelten ist auch möglich.
- **Teilnehmergebühren/ Sonst. Kosten** DAV-Mitglieder → Erwachsene 40 €, Kinder frei, Nichtmitglieder → Erwachsene 60 €, Kinder 30 €.
- Zzgl. Kosten für Miete von Booten etc. bei Bedarf.
- Teilnehmerzahl: maximal 24

Verbindliche Anmeldung bis

01.02.2011: Agnes Pinke

agnespinke@aol.com,

Tel. 07761-9266603



Programm der Senioren - Wandergruppe

Anmeldung: Jeweils tags zuvor, möglichst zwischen 17 und 19 Uhr beim Führenden.
 Abfahrt: Normal ab Parkplatz Heilig-Kreuz-Kirche, Bad Säckingen, zur angegebenen Zeit, oder nach Vereinbarung mit dem Führenden.
 Führung: Wo notwendig und möglich in zwei Gruppen oder mit Abkürzungsmöglichkeit
 Leiter: Hermann Berchtold, 79618 Rheinfelden Finkenweg 2, ☐ 07623/61717
 hberchtold@gmx.de
 Stellvertreter: Dr. Elfriede Langer, 79713 Bad Säckingen Eggbergstraße 2/3, ☐ 07761/7527
ellanger@web.de

Bei entsprechender Schneelage bietet Meinhard Wetzel (07761/57581 jeweils dienstags Schneeschuhwanderungen an. Bitte erkundigen Sie sich sonntagabends nach Einzelheiten

NEU: Sollte eine Kurzwanderung ausfallen, so wird mit Einverständnis des Führenden als Ersatz der nächstfolgende freie Dienstag vorgesehen

Wandertag Abfahrtszeit Treffpunkt	Wanderung	Gehzeit/ Stunden	Führung ☐ Anmeldung
Mi. 05.01. 9.30 h ab Säck. 10 h P. Rhfd.-Ried- matt Hotel Storchen	Riedmatt - Hohe Flum Riedmatt, Teufelsloch, Nordschwaben, Hohe Flum, Minseln 250 Höhenmeter	3,5	Hermann Berchtold 07623/61717
Di. 11.01. 9.30 h ab Säck. 10 h P. Murgtalmühle	Kurzwanderung: Landschaft im Wandel, A 98 in Murg Murgmündung, Rothausschanze, Sport- platz Ewigkeit, Schützenhaus, Gold- zack, an der Murg zurück	2	Wolfgang Pieken- hain 07763/4746
Do. 13.01. 9 h ab Säck. 10.30 h P. Vogelsang b. Brugg CH	Längs der Limmat zur Bäderstadt Limmatmündung, Industriepfad, beid- seits der Limmat, Burg Stein, Baden, mit SBB nach Turgi u. zum P.	4,5	Horst Berger 07751/4236
Di. 18.01. 9.40 h ab Säck. 10 h P. Laufenburg, neues Altersheim	Kurzwanderung: Rechts und links des Rheins Tausendfüßler, Stadenhausen, Rhein Richtung Luttingen, zurück über Laufen- burg CH	ca. 2-3	Lieselotte Gerk 07763/7499
Do. 20.01. 9.15 h ab Säck. 10 h P. Gasth. Engel Rheinheim	Rheinheim, Küssaburg Rheinheim, „ehem. Legionärslager“, Matzentel, Küssnacher Horn, Küssnach, Eichhalden, Küssaburg, Bechtersbohl, Dangstetten. 300 Höhenmeter	4	Georg Beck 07741/4362



Do. 27.01. 9.30 h ab Säck. 9.45 h P. Obersäckingen, Minigolfparkplatz	Landschaft im Wandel: A 98 von Murg bis Laufenburg Auf fertiger Trasse oder Nebenwegen zur Murgtalbrücke, Niederhof, Schuler- holz, Rappensteintunnel, Andelsbach- brücke, P. Andelsbachmündung	4	Wolfgang Pieken- hain 07763/4746
Di. 01.02. 9 h ab Säck. 9.45 h P. Kraftwerk Klingnau CH	Kurzwanderung: Winterwanderung rund um den Klingnauer Stausee asphaltierter Wanderweg evtl. Ferngläser zur Beobachtung der Wasservögel mitbringen	2,5	Ursula Dümas 07751/4245
Do. 03.02. 9.15 h ab Säck. 10 h Riehen CH P. Wiesenbrücke	Tüllingerberg Riehen, Tüllingen, Ötlingen	ca. 2,5	Gerlinde Stärker 07624/5839
Di. 08.02. 9.30 h ab Säck. 10 h P. Gasthaus Stal- den, Sulz CH	Kurzwanderung: Sulzertal, Teil 3 Sulzerberg, Heuberg, zurück zum P.	2,5	Wolfgang Pieken- hain 07763/4746
Do. 10.02. 9 h ab Säck. 10 h P. Caritashaus	Winterwanderung Caritashaus, Altglashütten, Bärental, mit Bus zurück	4,5	Meinhard Wetzel 07761/57581
Anmeldetermin	Wanderwoche Sächsische Schweiz / Elbsandsteinge- birge Standquartier Natur- und Familienoase Königstein Do. 19.05. - Do. 26.05.2011 Anmeldeschluss: 15.02.		Karl-Heinrich Müller 07668/9960595
Do. 17.02. 9.15 h ab Säck. 10 h P. Gemeindehalle Reckingen	Reckingen – Ruine Weißwasserstelz Reckingen, am Rheinufer bis Weißwas- serstelz, Bercherhof, Rohrhof, Sandhof, Lienheim, am Rhein zurück nach Reckin- gen 200 Höhenmeter	4,5	Georg Beck 07741/4362
Do. 24.02. 9.15 h ab Säck. 10 h Mellikon CH, P. Bahnwärterhaus bzw. Museum	Im „Zurzibiet“ CH Mellikon. Wislikofen, Fisibach, Kaiser- stuhl, Mellikon Schöne Ausblicke auf Rhein und Klettgau 340 Höhenmeter	4,5	Ursula Erler 07753/1388
Anmeldetermin	Wanderwoche Auf dem Sonnenbalkon des oberen Intals; Serfaus – Fiss – Ladis Hotel Bad Ladis, Ladis So. 26.06. - So. 03.07.2011 Anmeldeschluss: 01.03.		Walburga Beising 07761/1644



Do. 03.03. 9 h ab Säck. 9.30 h P. Kirche Rickenbach	Vorderer Hotzenwald Altenschwand, Totenbühl/Unt. Abhau, Rüttehof, Flugplatz, Glashütten 300 Höhenmeter	4	Theo Schlachter 07761/999192
Di. 08.03. 9.30 h ab Säck. 10 h P. Dogern, am Werkkanal	Kurzwanderung: Am Rhein, Dogern-Albbruck Stauwehr Dogern (neues Kraftwerk, Biotop), flussabwärts bis zum Steg bei Albbruck, zurück über Kiesenbacher Fel- sen	2,5	Georg Beck 07741/4362
Do. 10.3. 9 h ab Säck. 10h P Schloss Hallwil CH	Auf den Spuren der Steinzeit- menschen Rundgang um den Hallwiler See	5,5	Horst Berger 07751/4236
Di. 15.03. 9.30 h ab Säck. 10 h Wald-P. oberh. Hänner-Hottingen li.	Kurzwanderung: Winterwanderung Elendslöchle, Murgtal, oberh. Hottingen zum P.	ca. 2-3	Lieselotte Gerk 07763/7499
Do. 17.03. 9.30 h ab Säck. 10 h P. Steinen	Rund um den Scheinberg Steinen, Föhribuck, Dachsgaben, Scheinberg, Hüsinger Eck, Sandel 300 Höhenmeter	3,5	Christa Auffenberg 07627/2449
Do. 24.03. 9.30 h ab Säck. 10 h P. oberh. Naturfreundehaus Herrischried-Wehr- halden	Rundwanderung Hotzenwald Wehrhalden, Auer-Häusle, Todtmoos- Glashütte, Rheinblick, Freiwaldkapelle, Lindau 350 Höhenmeter	ca. 4	Margrit Kramer 07764/6216
Di. 29.03. 9 h ab Säck. 9.30 h Magden P. Nach der Post li. Öffentl. P.	Kurzwanderung: Magden - Stift Olsberg CH Magden, Weid, Stift Olsberg, mit Bus zu- rück. 100 Höhenmeter	2	Hermann Berchtold 07623/61717
Do. 31.03. 9 h ab Säck. 9.30 h P. Schönegg westl. von Mumpf CH	Zum Sunnenberg CH Mumpf, Chriesiberg, Zuzgen, Eigenried, Sunnenberg, Zeiningen, Schönegg ca. 540 Höhenmeter	4,5	Erika Meffert 07623/3394
Do. 07.04. 9 h ab Säck. 10.30 h P. Äulemer Kreuz	Vom Äulemer Kreuz zum Zweiseen- blick Äulemer Kreuz, Zweiseenblick, Cari- tas-Haus, Albwasserfall, Menzen- schwand ca. 200 Höhenmeter	4	Hermann Berchtold 07623/61717
Di. 12.04. 9 h ab Säck. 10h P. Johannis-	Kurzwanderung: Zur Kirschblüte ins Markgräfler Land Von der Johannisbreite nach Oberegge-	2,5	Verena Förster 07627/1691



breite	nen		
Do. 14.04. 9 h ab Säck. 10 h P. Bohlbrücke vor Riedlingen	Frühling im Markgräfler Land (Rund um Feuerbach) Feuerbacher Höhe, Johannisbreite, Fritz- Graser-Platz, Erlenboden, Riedlingen	4	Christa Auffenberg 07627/2449
Di. 19.04. 9 h ab Säck. 9.20 h P. Münchwilen Kapelle	Kurzwanderung Rundwanderung Eikerberg CH Münchwilen, Schupfart, Mittelpunkt vom Fricktal, Münchwilen, 130 Höhenmeter	2,5	Benno Fernahl 07761/3694
Mi. 20.04. 8 h ab Säck. 9.30 h P. Vitznau CH	Zur Krokusblüte am Rigi CH Mit Bahn nach Romiti, Aufstieg zum First und Rotstock	4,5	Otto Wagner 07741/61403
Do. 28.04. 8 h ab Säck. 9.30 h P. Bhf Hinter- zarten	Ravennaschlucht Hinterzarten, Löffelschmiede, Klopfsäge, Seilerei, Ravennaschlucht, St.-Osswald- Kapelle	4,5	Renate Brandmeier 07741/2209
Anmeldetermin	Streckenwanderung Aletsch / Wallis Von der Riederalp nach Münster Mo. 29.08. - Do. 1.9.2011 Anmeldeschluss: 1.5.		Leitung: Hermann Berchtold 07623/61717
Di. 03.05. 9 h ab Säck. 10 h P. Gasth. „Grüner Baum“ Sehringen	Kurzwanderung: Rundwanderung um Sehringen Leichte Rundwanderung max. 220 Höhenmeter	2,5	Erika Meffert 07623/3394
Do. 05.05. 9.30 h P. Stadion Bad Säckingen, Bus nach Strick	Von Strick nach Säckingen Von Strick an der Wühre und dem Schöpfbach entlang nach Bad Säckin- gen	4	Lothar Grupe 07761/3136

Beste Glückwünsche für unsere Jubilare!

Zum 70. Geburtstag von

Franz	Bibo	Rosddorf	am 27. Januar
Bernd	Deckert	Bad Säckingen	am 29. Januar
Kurt	Molitor	Jestetten	am 07. Februar
Wilfried	Haller	Rheinfelden	am 14. Februar
Josef	Brodsholl	Görwihl	am 26. März
Siegfried	Wilscher	Bad Säckingen	am 06. April
Karl	Huber	Weilheim	am 24. April
Ekkehard	Wille	Weilheim	am 27. April



Zum 75. Geburtstag von **Hermann Berchtold**

*Unser Hermann, der ist Spitze,
unser Hermann ist ganz groß,
denn er führt uns jede Woche,
meist um 9 Uhr geht es los.*

*Berg hinauf und Berg hinunter,
So geht es die ganze Zeit,
doch wir bleiben immer munter,
ist der Weg auch noch so weit.*

*Über Felder, durch die Wälder,
wir gehen immer hinterher.
Und wenn wir so flott marschieren,
ist das alles gar nicht schwer.*

*Sehr oft führen auch wir andern,
so hat Hermann auch mal frei.
Und beim Einkehr'n in der Kneipe
Ist er immer mit dabei.*

*Lieber Hermann, lass Dir danken
Für die ganze Plackerei.
Was du schon für uns getan hast,
wird niemals vergessen sein.*

*Und so wünschen wir das Beste,
setz' dich bloß noch nicht zur Ruh,
denn es sei Dir heut gewidmet
dieser goldne Wanderschuh.*

Text: Verena Förster

Melodie: Eine Seefahrt, die ist lustig



Die Senioren-Wandergruppe gratulierte mit einer großen „Delegation“ ihrem Vorsitzenden Hermann Berchtold zum 75. Geburtstag. Im kräftigen und wohlklingenden Chor sangen wir ein von Verena Förster gedichtetes Lied. Als sichtbaren Ausdruck unseres Dankes für seinen großartigen Einsatz für die Anliegen der Senioren, seine erlebnisreichen (auch Mehrtages-) Wanderungen und das gute Miteinander überreichten wir ihm einen „goldenen Wanderschuh“. Beim Sektumtrunk war dann auch Raum für den herzlichen Wunsch, Hermann möge uns noch lange als Vorsitzender und Wanderkamerad begleiten. In diesem Sinne: **Hoch soll er leben!**



Sonnige Wandertage in Zermatt

Am Sonntag, dem 29.8. machten sich 21 Senioren auf zu einer Wanderwoche in Zermatt. Für die meisten war es ein Wiedersehen und Erinnern an frühere Wanderwochen, allerdings getrübt durch die weiterhin massive Bauwut, die den Ort nicht schöner werden ließ. Gut nur, dass die Berge noch dieselben sind! Und: Wir wohnten im Hotel Silvana in Furi, also in ruhiger Umgebung und mit wunderbarer Aussicht auf die Bergwelt.

Ellen, Erika und Lothar hatten die Wanderungen perfekt vorbereitet, und so ging es gleich nach der Ankunft zur Einlauftour in den Gletschergarten, der vor nicht allzu langer Zeit eingerichtet wurde und vorbildlich mit Informationstafeln versehen ist. So wurden uns die Gletscherwelt und ihre steingewordenen Spuren wie Gletschertöpfe und -mühlen eindrucksvoll nahe gebracht.

Der Montag begann regnerisch, so dass wir mit der Option losgingen, jederzeit die Tour abkürzen zu können. Das eigentliche Ziel, die Schönbielhütte, erreichten wir denn auch nicht, sondern wir kehrten in der „oberen Staffel“ ein, einem anheimelnden Bergrestaurant mit fellbelegten Bänken und Stühlen, wo wir es uns beim köstlichen, „geistig angereicherten Hauskaffee“ gut gehen ließen.

Am nächsten Morgen versprach die strahlende Sonne einen schönen Tag. Wir wanderten von Täsch hinauf auf den Europaweg, auf dem wir in Richtung Zermatt gingen, vor uns das strahlend klare Matterhorn und zahlreiche weitere Gipfel, die Zermattkundige unter uns benennen konnten und auch von deren Besteigungen berichteten. Über Tuffern ging es steil hinab, im Eilschritt, denn die letzte Bahn ging schon um 17 Uhr, und es wurde knapp.

Am Mittwoch stand die 5-Seen-Wanderung auf dem Programm. Am Stellisee genossen wir die schöne Spiegelung des Matterhorns in dem fast ruhigen See, der romantische Grindjisee verlockte zu einer längeren Pause, und der Grünsee war wirklich strahlend grün. Das noch immer hübsche Dorf Findeln lag am Weg, die Einkehr im „Findler Hof“ wie immer ein Muss, nur war der gerühmte hauseigene

Kuchen schon fast ausgegangen... Der Weg hinunter nach Zermatt stand diesmal nicht unter Zeitdruck, so dass wir die herrliche Aussicht genießen konnten.

Am Donnerstag teilte sich die Gruppe. Einige



fuhren mit der Bahn zum Schwarzsee und wanderten von dort zur Hörnlihütte, genossen es, so nahe am Ausgangspunkt spannender und auch dramatischer Matterhornbesteigungen zu sein. Die Aussicht war atemberaubend klar, also ein herrliches Bergerlebnis. – Die anderen wanderten hinauf zum Schwarzsee, genossen dort die wunderbare Aussicht und die schöne Stimmung am See, bevor es auf einem aussichtsreichen Wanderweg wieder nach unten ging, nicht ohne Einkehr im „Hermetje“, von dessen Kuchen Ellen schon geschwärmt hatte – er war denn auch gut, und der Empfang durch die Wirtin wohlthuend herzlich, waren Ellen und Lothar doch anscheinend schon öfter dort Gäste gewesen.

Am Freitag starteten 4 von uns zum Breithorn, unser Hotelbesitzer war der zuverlässige Führer. Sie hatten dort oben eine herrliche Rundumsicht und anschließend die beglückende Genugtuung, einen Viertausender bestiegen zu haben. Die anderen wanderten oberhalb von Zmutt auf einem aussichtsreichen Panoramaweg, allerdings unterhalb des Höhbalmen zum Alterhaupt, bekannter als „Edelweiß“ und ließ es sich dort wohl sein. Einem Fuchslein, das zutraulich und vielleicht hungrig das Haus umschlich, wurde aus unseren Vorräten liebe-



voll der Tisch gedeckt, der Gast wurde allerdings bis zu unserem Abschied vom Edelweiß nicht mehr gesichtet. Hinab auf steilen Wegen ging es nach Zermatt, gemütlich nach dem hübschen Weiler Zmutt, der inzwischen nur noch aus Gasthäusern zu bestehen scheint. Für einige blieb Zeit für einen Bummel in Zermatt, der Besuch des neuen Zermattmuseums – mit gemischten Gefühlen, denn dieser Errungenschaft fiel der alte Friedhof zum Opfer, die vielsagenden Grabsteine der dort verunglückten Bergsteiger sind als Gedenksteine aufgereiht..

Der letzte Wandertag sollte eigentlich eine Wanderung vom Rotenboden über den Gornergletscher zur Monte-Rosa-Hütte bringen, aber der erschreckende Rückgang des Gletschers machte diesen Plan zunichte. So konnte der Tag nach Belieben gestaltet werden, sehr zur Freude einiger Individualisten, die verlockende Wege wieder begingen. Mit dem größten Teil der Gruppe fuhr Erika zum Rotenboden, und man lief von dort über Riffel-

berg und Riffelalp zurück. Andere nutzten den Vormittag zu einer Wanderung hinauf im Tal, das einmal der Gornergletscher ausgefüllt hatte – eigentlich waren die Wanderer neugierig auf das Gletschertor, aber der zuletzt unwegsame Bergpfad zwang kurz vor dem Ziel zur Umkehr. Dafür genoss man den Nachmittag in Zmutt und ein letztes Mal die hoteleigene Badelandschaft mit dem vielgeschätzten Whirlpool, dem Dampfbad und der Sauna.

Abschiedsabend – ein sehr herzliches Dankeschön an die beiden Organisatorinnen Ellen und Erika, die die Woche nach sorgsamer Vorbereitung kenntnisreich geführt haben. Die harmonische Gruppe wird die Woche in wunderbarer Erinnerung behalten – nicht ohne ein Dankeschön an Petrus, der uns so herrliches Wanderwetter beschert hatte.

E.L.





[Home/News](#)

[Events/Kurse](#)

[Jahresprogramm](#)

[Über uns](#)

[Kontakt](#)

Aus den Jugendgruppen

Kinderklettergruppe

Wir sind die Salamander Gruppe und bestehen aus insgesamt 10 Mitglieder und unseren 3 Betreuern.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im Winter im Netzwerk in Waldshut und im Sommer im Albtal. Im Moment sind wir gerade damit beschäftigt das Abseilen zu lernen.

Wir üben fleißig und hoffen nächstes Jahr, wenn es wieder nach draußen geht unser Erlerntes umzusetzen zu können.



Natürlich versuchen wir auch unsere Kletterkenntnisse zu verbessern. Dabei helfen uns die Spiele, die unsere Betreuer mit uns machen, sehr. Es gibt zum Beispiel eine Art „Fangspiel“ bei dem man sich vor dem Fänger schützen kann, wenn man ein Teil einer Kletterausrüstung ruft.



So lernen wir unsere Kletterausrüstung spielerisch besser kennen, natürlich darf man jedes Teil nur einmal nennen.

Wir haben sogar schon eine „Expeditionsreise“ gemacht, bei der wir uns auf Eisschollen treiben lassen und eine Eiswand begehen mussten.

Auch arbeiten wir zurzeit an unserem Alpinkids Salamanderheft bei dem wir mehr über die

Berge und übers Bergsteigen erfahren und zum Schluss ein Salamanderabzeichen bekommen.

Bei Interesse an einer Teilnahme an der Klettergruppe, wende dich an Anna Kessler (klettern.anna@googlemail.com) oder Peter Stürzl (pstuerzl@gmail.com)



[Home/News](#)

[Events/Kurse](#)

[Jahresprogramm](#)

[Über uns](#)

[Kontakt](#)

Rückblick Juli - August - September

Die Outdoor Saison liegt mit vielen schönen, gemeinsamen Kletterstunden im Albtal hinter uns. Diese motivieren in der nun anstehenden Wintersaison das Techniktraining zu intensivieren, neue Kletter- und Sicherungstechniken zu erlernen, um diese bald wieder am Fels ausprobieren zu können.

Leider hat uns dieses Jahr das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht und der Regen hat uns die eine oder andere Zwangspause auferlegt.

Nichts desto trotz blieben alle Kinder begeistert bei der Sache und nahmen regelmäßig bei den Klettertreffs teil. Dies zeigte auch die rege Beteiligung an unserem Abschluss-Grillen am Wildgehe in Waldshut, zu dessen Gelingen wesentlich die zahlreichen gesponsorten frischen Salate und leckeren Nachtische der Eltern beigetragen haben. Vielen Dank an dieser Stelle.



Outdoor-Saison-



Da unsere Klettergruppen einen regen Zulauf erfahren haben, ist es nötig geworden, diese umzustrukturieren. (wir berichteten in letzten Sektionsheft)

Dafür wurde die Anzahl der Teilnehmer gedeckelt, um ein ideales Betreuungsverhältnis gewährleisten zu können und den Kindern das Handwerkzeug für einen echten Kletterer beibringen zu können.

Für die Jugendlichen, die wir leider nicht aufnehmen konnten, ist eine Warteliste eingerichtet worden. Gerne würden wir weitere Jugendgruppen anbieten, aber

dafür fehlen uns leider noch weitere Jugendleiter.

Wir freuen uns über jede aktive Unterstützung von Euch.



[Home/News](#)

[Events/Kurse](#)

[Jahresprogramm](#)

[Über uns](#)

[Kontakt](#)

Jugenerleiterausbildung, 02.-08.08.2010,

Hausen im Tal

Am 02. August begaben sich frühmorgens dreizehn begeisterte Jung-Kletterer aus ganz Baden-Württemberg auf den Weg ins Donautal, um dort die einwöchige Grundausbildung zum Jugendleiter bzw. Jugendleiterin des DAVs zu absolvieren.

Nachdem im Ebinger Haus Quartier bezogen wurde, lernten wir uns Teilnehmer und unsere zwei Teamer, nach einer kleinen Stärkung, näher kennen. Auf einer imaginären Baden-Württemberg Landkarte stellte sich jeder an seinen Heimatort.

Vom hohen Norden (Heilbronn, Karlsruhe) bis zum wilden Süden (Konstanz, Hochrhein) war jede Ecke des Bundeslandes vertreten.

Gemeinsam überlegten wir, was wir von dieser Ausbildung erwarten und welche Themengebiete wir behandeln möchten. Als unser Plan für die Woche aufgestellt war, ein bunter Mix aus Theorie und Praxis, ging es direkt zum ersten Theorieblock über: Orientierung.

Wir lernten das Lesen von Landkarten und den richtigen Umgang mit dem Kompass und Planzeiger.

Nach dem Abendessen beschäftigten wir uns mit dem Thema Recht. Näher erläutert wurde die Untergliederung des Rechtes in Zivil- und Strafrecht und die Sorgfalts- und Aufsichtspflicht eines Jugendleiters.

Müde und erschöpft von den vielen neuen Eindrücken des Tages ging es in freudiger Erwartung auf den nächsten Tag ins Bett.

Gleich nach dem Frühstück begannen wir in zwei Gruppen die Planung für die am Mittag statt findende Tour.

Über sechs Stunden erkundeten wir die Umgebung.

Neben der Erfahrung selbst eine Gruppe im Gelände zu führen, sich einen Kilometer quer Feld ein nur mit Hilfe eines Kompasses durchzuschlagen ohne dabei die Orientierung zu verlieren, bauten wir sowohl ein Fix- als auch ein Geländerseil auf, um unsere zukünftige Jugendgruppen sicher durch schwieriges Gelände führen zu können.

Abgeschlossen wurde der Tag mit einem

Theorieblock zu Krisen- und Notfallmanagement.





[Home/News](#)

[Events/Kurse](#)

[Jahresprogramm](#)

[Über uns](#)

[Kontakt](#)

Der dritte Tag der Ausbildung begann mit einer Einführung in die Wetterkunde.

Als Wetterexperte ging es dann wieder an den Fels zurück und durch den selbst aufgebauten Klettersteig direkt zu einer Abseilstelle, an der wir das Abseilen geübt haben. In einem kurzen Referat zeigte uns eine Teilnehmerin die Grundlagen der mobilen Sicherungsgeräte. Der Abend wurde mit einer Lehrinheit zum Thema Erste-Hilfe im Gelände abgerundet.

Am nächsten Tag ließ es der starke Regen leider nicht zu, dass wir sofort an den Fels konnten.

Mit Hilfe eines Rollenspieles zeigten wir wesentliche Merkmale der Gruppendynamik auf und wie man mit ihr umgeht. Aufgelockert wurde die Theorie durch einige Spiele, die wir nach der Ausbildung in unseren Jugendgruppen ebenfalls spielen können. Nachdem uns wertvolle Tipps für die Organisation einer Ausfahrt, einschließlich der Elternarbeit, an die Hand gegeben wurden, ging es endlich ins Freie um dort die Rettung eines Verunglückten im alpinen Gelände zu üben.



Wir bauten eine improvisierte Trage aus einem Biwaksack oder unserem Kletterseil, um so den Verletzten tragen zu können. Obwohl das Gelände gut zum Laufen war, merkten wir schnell, wie sprichwörtlich schwer dieser Krankentransport doch ist.

Nach einem Kurzvortrag zum Thema Toprope-Klettern und „Fädeln“ ging es direkt zum Fels. Der Abend schloss mit dem Theorieblock über Versicherung.

Der nächste Tag stand wieder ganz im Zeichen des Kletterns.

Nach einer kleinen Wanderung zu einem nahe gelegenen Fels hatten wir wieder die Gelegenheit sowohl Sportklettereien als auch einige schöne Mehrseillängenrouten zu klettern. Abgerundet wurde unser letzter Abend mit einem gemeinsamen Grillen.

Am letzten Morgen der Ausbildung lernten wir die Strukturen des DAVs näher kennen. Während wir gemeinsam das DAV-Haus putzten und unsere Sachen packten, bekamen wir einzeln im Gespräch mit unseren Trainern Feedback zu unserer Persönlichkeit, Tipps für unser Jugendleiterdasein und ganz zum Schluss den hart erarbeiteten Jugendleiterschein.

Der Abschied geschah mit einem lachenden (weil wir es kaum erwarten konnten, das Gelernte in die Tat umzusetzen) und mit einem weinenden Auge, da die gemeinsame Woche viel zu schnell vorbei gegangen ist und wir nun wieder jeder den eigenen Weg gingen. Da wir uns aber als Gruppe einfach nur zu gut verstanden haben, ist schon das erste Nachtreffen geplant – mit einem regen Austausch und natürlich mit ganz viel Klettern.



Um einen Einblick in die vielfältige und umfangreiche Ausbildung zum Jugendleiter zu geben hat, hat Melanie Volz, Leiterin der Kindergruppe Salamander (6-11 Jahre) einen Artikel über ihre Erfahrungen verfasst (siehe unten)
Wir hoffen damit viele motivieren zu können bei uns mitzumachen, etwas zu Lernen und in einem motivierten Team auch eigenverantwortlich eigene Ideen umzusetzen.

Events, Ausfahrten und Allgemeines (Mehr dazu auf der Homepage)

Neuzugänge bei den Jugendleiter(innen): (Mehr dazu auf der Homepage)

Anna Kessler klettern.anna@googlemail.de



Anna wird mit Tamara und Sara die Leitung der Kindergruppe Salamander (6-11 Jahre) von Melanie übernehmen
Alle 3 klettern selbst aktiv in der Klettergruppe von Andreas und verfügen über genügend Kletterkenntnisse, um den Kindern noch viel beibringen zu können.

Alle Achtung und vielen Dank für Euren Einsatz für den Verein.

Tamara Cigolla
tamara.cigolla@gmx.de



Sara Emmerich
saraemmerich@web.de



Abgänge bei den JugendleiterInnen:

Melanie Volz



Leider kann uns Melanie ab 20. Oktober (wie geplant) nicht weiter in der Gruppenleitung unterstützen, da sie ihr Studium weiterverfolgt. Sie hat sich aber angeboten uns bei einzelnen Events zu helfen.
Sie hat seit Juli/August kurzfristig die Leitung und Betreuung unserer Kleinsten übernommen. Durch ihre Energie und Einsatz wurde sehr wertvolle Aufbauarbeit geleistet, für die ich mich auch im Namen des JDAV recht herzlich bedanken möchte.

Januar - Februar - März

Regelmäßige Treffs über den Winter : Mehr Info siehe Homepage

- **Dienstags:** Klettertreff der B-D-Jugend (11-26 Jahre) 18:30 - 20:30 Uhr
Info: Peter Stürzl pstuerzl@gmail.com; 07741/913512
- **Mittwochs:** Klettertreff der A-Jugend (6-10 Jahre) 17:30 - 19:00 Uhr
Info: Peter Stürzl pstuerzl@gmail.com; 07741/913512

Neben den wöchentlichen Klettertreffs sind für Januar und Februar Schneeschuhtouren geplant. Weitere Informationen werden im nächsten Sektionsheft bzw. auf der Homepage (www.dav-hochrhein.de/JDAV) bekannt gegeben.

März 2011 werden wieder eine JDAV Klettermeisterschaft ausrichten, Details und Termin liegen heute noch fest !

Schnupperklettertermine sind jeweils für den letzten Samstag eines Monats vorgesehen, an diesen

Programm der Jugendgruppe

Details wie z.B. Termine und Gruppeninhalt werden in den Jugendgruppen erarbeitet und in den nächsten DAV Heft Ausgaben oder auf der JDAV Homepage www.dav-hochrhein.de/jdav bekanntgegeben.

Auch im Winter wird es **Schnuppertage für Eltern & Kinder** geben.

Ansprechpartner: Peter Stürzl pstuerzl@gmail.com 07741/913512

Anfänger- und Aufbaukletterkurse Termine nach Vereinbarung.

Ansprechpartner: Peter Stürzl pstuerzl@gmail.com 07741/913512